

angustato-rotundatis, raro subacutatis, sordide fuscis, episporio tenui. obsolete punctulato, 20—30 Mm., plerumque 24 Mm. long., 14—16 Mm. crass. — Species valde insignis!

Carniolia: Laibach in *Moliniae coeruleae* Mchn. ovariis Oct. 1878.
Leg. W. Voss.

Klosterneuburg, 30. November 1878.

Beiträge zur Flora des oberen Neutra-Thales.

Von M. von Hutten.

J. A. Knapp sagt in seinem Prodrömus Florae Comitatus Nitriensis: „Ueber das Tribec-Gebirge haben wir, so zu sagen, noch gar keine Angaben und das Grenzgebirge gegen die Gespanschaften Bars, ThurócZ und Trencsén ist noch unbekannt.“

Nachdem ich im Jahre 1876 die Bewirthshschaftung meiner 5 Meilen nördlich von Neutra bei Nagy-Tapolcsán gelegenen Besitzung Nagy-Bossán übernommen hatte, war es mein Streben, so weit meine Zeit es mir erlaubte, die von Knapp bezeichneten Lücken auszufüllen.

Im ersten Jahre (1876) sammelte ich ausschliesslich auf meinem eigenen Territorium, wobei ich bemerke, dass die dazu gehörigen Waldungen in drei getrennten Complexen an den westlichen Hängen und Ausläufern des Tribec-Gebirges liegen. Die Wälder bestehen aus Laubholz, im welchen Eichen und Rothbuchen überwiegen. Ein Waldcomplex (Hornyán) steht auf Granit und Gneis, der zweite (Szádek) auf Trachyt und Quarzit, der letzte Janofalu zur Hälfte (nördliche Abdachung) auf Trachyt und Quarz, zur Hälfte (südliche Abdachung) auf Kalk — beide, auch in floristischer Beziehung ganz verschiedene Hälften sind in einer Länge von beinahe 1½ Meilen durch ein von O. nach W. streichendes, mit üppigen Wiesen ausgefülltes Bachthal getrennt.

Indem ich mir vorbehalte, seinerzeit eine vollständige Aufzählung der von mir hier gefundenen phanerogamen Pflanzen folgen zu lassen, führe ich jetzt nur jene an, welche in Knapp's Prodrömus, als dem letzterschiedenen Verzeichnisse Neutraer Pflanzen (in welchem übrigens auch die Beobachtungen und Mittheilungen aller früheren Sammler gewissenhaft berücksichtigt und gewürdigt sind), nicht angegeben, von mir auf dem Tribec-Gebirge gefunden worden sind:

Equisetum silvaticum L. Auf einer sumpfigen Wiese am Ostende des Janofalner Revier.

Gladiolus imbricatus L. Auf einem trockenen Holzschlage nächst Hornyán.

Orchis mascula L. Auf dem Krtinov vrch des Hornyáner Revier.

— *maculata* L. (Hier nur mit rein weissen Blüthen.) Im Wálde am Rande derselben Wiese, wo *Equis. silvat.*; dann bei Hornyán im Eichenwalde unter der Kriva cesta und am Krtinov vrch.

Cineraria rivularis W. et K. Auf dem Havranec (Quarz) bei Janofalu — ebendort auch *Hacquetia Epipactis*; auf der gegenüber liegenden Thalseite Wapena (Kalk) *Anemone Pulsatilla* und *silvestris*, *Polygala major* und *Orchis fusca* in herrlichen Exemplaren.

Teucrium Scorodonia L. Am unteren Rande einer Trachytschutthalde des Kozlica bei Szadek — nur noch mit *Calluna vulg.*, *Teucrium Chamaedr.*, *Camp. rotundif.* und *Genista pilosa*.

Meines Wissens ist *Teucrium Scorodonia* bisher in Ungarn noch nicht beobachtet worden.

Spiraea oblongifolia W. et K. Auf dem Gipfel des Kozlica bei Szádek.

Im Jahre 1877 machte ich weitere Ausflüge, bei welchen ich auf der Ptacnik-Gruppe (Grenze gegen das Barser und Thuróczer Comitát) von neuen Pflanzen fand.

Orchis coriphora L. Auf einer sumpfigen Wiese bei Kamenec mit *Orchis laxiflora*.

Rumex arifolius All.

Sempervivum montanum L.

Thalictrum aquilegifolium L.

Letztere alle auf dem Bergrücken vom Ptacnik „zum Weissen Stein.“ Ebendort auch *Viola biflora*, *Valeriana tripteris*, *Anemone nemorosa*, *Ranunc. aconitif.*

In demselben Jahre lernte ich Herrn Dr. Josef Pántocsek, prakt. Arzt zu Tavarnok, kennen, rühmlichst bekannt durch seine erfolgreichen botanischen Reisen in Dalmatien, Montenegro, der Herzegovina und Bosnien (s. hierüber dessen höchstinteressante und werthvolle „Adnotationes etc.“ Pressburg, Wigand 1874) und hatte das Vergnügen, denselben auf die Standorte der von mir für Neutra neu gefundenen Pflanzen führen zu können.

Im Jahre 1878 (22. Juli) unternahm ich gemeinschaftlich mit Dr. Pántocsek eine Excursion auf die Berge Klak (Nasenstein) und Révan, das triplex confinium der Comitáte Neutra, Trencsén und Thuróc.

Als neu (rücksichtlich Knapp's Aufzählung) fanden wir:

Aspidium Lonchitis Sw. Nasenstein.

Festuca varia Hke. „

Avena alpestris Hst. „

Gladiolus imbricatus L. Auf dem Révan.

Salix Wulfeniana Willd. Nasenstein.

Thesium alpinum L. Auf dem Révan.

- Knautia carpatica* Heuff. Auf dem Révan.
Scabiosa lucida Vill. " " "
Homogyne alpina Cass. Nasenstein. "
Centaurea axillaris Willd.,
 " *coriacea* Kit.,
Carduus personata Jacq.,
Crepis sibirica L., sämmtliche auf dem Westhange des Révan mit
Veratr. album, *Cirsium Erysithales*, *Phyteuma spic. und orbic.*,
Aconitum Lycoctonum.
Crepis Jacquini Tausch. Auf Felsen des Nasenstein.
Hieracium caesium Fries. " " " "
 " *villosum* L. " " " "
Campanula Trachelium L. var. *dasycarpa* Kch.
Gentiana obtusifolia Rb. var. *spatulata* Bart.
 — *acaulis* L. } Auf Felsen des Nasenstein mit *Viola bifl.*,
Androsace lactea L. } *Saxifr. Aizoon, Alsine laricifolia.*
Primula Auricula L. }
Cortusa Matthioli L. Auf dem Bergrücken zwischen Nasenstein und
 Révan.
Soldanella alpina L. Kuppe des Nasenstein.
Aquilegia vulgaris L. Révan.
Ranunculus montanus Willd. Nasenstein.
Kernera saxatilis Rb. Auf Felsen des Nasenstein.
Rosa pyrenaica Gn. " " " "
Rubus saxatilis L. " " " "
Potentilla aurea L. Bergrücken zwischen Nasenstein und Révan.
Geum rivale L. Am Westabhange des Révan mit *Hacquetia Epi-*
 pactis, *Lunaria rediviva*, *Hesperis matronalis fl. albo.*, *Ranunc.*
 aconitifolius.
Hippocrepis comosa L. Nasenstein.

Von den hier aufgezählten Pflanzen waren: *Thesium alpinum*, *Scabiosa lucida*, *Crepis Jacquini*, *Androsace lactea* und *Ranunculus montan.* auf denselben Standorten von Herrn Dr. Pántocsek gelegentlich eines Ausfluges in das Facskoer Gebirge im Jahre 1868 (Oest. botan. Zeitschr. Nr. 8, August) bereits gefunden worden.

Nagy-Bossán, am 25. November 1878.

Agaricus, Lepiota rugoso-reticulata.

Von Dr. F. W. Lorinser.

Im vergangenen Monate September fand ich im Leopoldskroner Wäldchen bei Salzburg zwischen Moos auf Torfboden zahlreiche Exemplare eines Pilzes, welcher der Gattung *Agaricus* (Subgenus *Lepiota*) angehörend, wahrscheinlich noch nicht beschrieben sein dürfte. Der-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Hutten-Klingenstein Moritz k. u. k. Major von

Artikel/Article: [Beiträge zur Flora des oberen Neutra-Thales. 20-22](#)